

TABELLENBAND
EU-SILC 2020
und
Bundesländertabellen mit
Dreijahresdurchschnitt EU-SILC 2018 bis 2020

Einkommen, Armut und
Lebensbedingungen

Wien, am 29.04.2021

1.2 Armutsgefährdung in Österreich

Der vorliegende Tabellenband bietet detaillierte Informationen zur Einkommensverteilung, zu Erwerbstätigkeit, Wohnen, Gesundheit, Lebenszufriedenheit, zu Bildung, zu den Lebensbedingungen von Kindern sowie zu ausgewählten EU-Indikatoren.

Zentraler Bestandteil der Auswertungen aus EU-SILC ist die Bereitstellung von nationalen und europäischen Indikatoren zu Armut und sozialer Eingliederung. Als wichtige Leitgröße für Eingliederungsstrategien gilt hierbei die „Armutsgefährdungsquote bei 60% des Medians“. Diese beschreibt den Anteil jener Personen, deren äquivalisiertes Haushaltseinkommen⁴ unter der nach EU-Konvention bei 60% des Median festgelegten Armutsgefährdungsschwelle liegt.

Laut EU-SILC 2020 liegt die Armutsgefährdungsschwelle bei rund 15.933 Euro pro Jahr für einen Einpersonenhaushalt, ein Zwölftel davon entspricht einem Monatswert von 1.328 Euro. Die Anpassung für Mehrpersonenhaushalte erfolgt nach der EU-Skala, die die erste erwachsene Person im Haushalt mit einem Konsumäquivalent von 1, jeden weiteren Erwachsenen mit 0,5 und jedes Kind (unter 14 Jahren) mit 0,3 gewichtet. So erhöht sich die Armutsgefährdungsschwelle für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um 664 Euro im Monat, für jedes Kind unter 14 Jahren um 398 Euro.

Armutsgefährdungsschwelle 60% des Medians für unterschiedliche Haushaltstypen

Haushaltstyp	Gewichtungsfaktor nach EU-Skala	Jahreswert (in EUR)	Monatswert (in EUR)
		2020	
Einpersonenhaushalt	1	15.933	1.328
1 Erwachsener + 1 Kind	1,3	20.713	1.726
2 Erwachsene	1,5	23.900	1.992
2 Erwachsene + 1 Kind	1,8	28.679	2.390
2 Erwachsene + 2 Kinder	2,1	33.459	2.788
2 Erwachsene + 3 Kinder	2,4	38.239	3.187

Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2020.

Monatswert entspricht 1/12 des Jahreswertes; Kind = unter 14 Jahre.

13,9% der Bevölkerung sind laut EU-SILC 2020 armutsgefährdet (bzw. mit 95% Vertrauenswahrscheinlichkeit zwischen 12,7% und 15,2%). Hochgerechnet auf die rund 8,758 Millionen Personen umfassende Gesamtbevölkerung liegt die Zahl der armutsgefährdeten Personen zwischen rund 1.109.000 und 1.335.000 Personen (Punktschätzer 1.222.000 Personen). Die folgende Übersicht zeigt Armutsgefährdungsquoten und Konfidenzintervalle für Österreich und die Bundesländer. Auf Grund der statistischen Schwankungsbreiten kann aus den Bundesländerergebnissen keine Rangfolge abgelesen werden.

⁴ Zur Definition siehe S. 15.